P 455 Innensilikat

Wohngesunde Mineralfarbe

Nassabrieb Klasse **3**

Deckverm. Klasse **2**

Ergiebigkeit **7** m² / L

Produktbeschreibung

ANWENDUNGSBEREICH

Silikat-Dispersionsfarben nach DIN 18363 Abs.2.4.1. für Renovierungs- und Neuanstriche im gesamten Wohn- und Arbeitsbereich mit einfacher Beanspruchung. Geeignet für alle im Innenbereich ungestrichenen, mineralischen Untergründe, z. B. Putze der Mörtelgruppen P I, P II und P III sowie Kalksandsteinmauerwerk und alte, tragfähige Silikatfarbenanstriche und auf Gipskartonplatten. Auch auf Raufasertapete und Glasgewebesystemen als Schlussbeschichtung einsetzbar.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Ohne Zusatz von Konservierungsmittel
- Raumklima optimierend
- Spannungsarm
- CO_2-durchlässig
- Hoch diffusionsfähig
- Emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei
- Wasserverdünnbar und geruchsarm
- Frei von foggingaktiven Substanzen

ZERTIFIKATE / EXTERNE PRÜFUNGEN

Ausgezeichnet vom INSTITUT FÜR UMWELT UND GESUNDHEIT mit dem Produktsiegel: „Allergiker-geeignet“

KENNDATEN NACH DIN EN 13 300	**Nassabrieb:**	Klasse 3 entspricht waschbeständig nach DIN 53 778
	Kontrastverhältnis:	Deckvermögen Klasse 2 bei einer Ergiebigkeit von ca. 7 m^2/l bzw. 145 ml/m^2
	Glanzgrad:	Stumpfmatt
	Maximale Korngröße:	Fein
	Bei den Angaben der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes von natürlichen Rohstoffen in unseren Produkten kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen, ohne Beeinträchtigung der Produkteigenschaften.	
PH-WERT	11,0	
WASSERDAMPFDIFFUSION (SD-WERT)	0,01 [m]	
BINDEMITTELART	Acrylat-Dispersion, Wasserglas	
PIGMENTART	Titandioxid	
GLANZGRAD	Stumpfmatt	
FARBTON	WEISS	
GEBINDEGRÖSSE	5,0l / 12,5l	
DICHTE	ca. 1,54 g/cm^3	
ABTÖNEN	Mit max. 5 % Vollton- und Abtönfarbe auf Silikatbasis (bitte Verträglichkeit testen) abtönbar. Weiß im Pastellfarbtonbereich im ProfiTec Color-Mix-System tönbar. Farbton vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen – kein Umtausch. Ersatzansprüche aus Farbtonabweichungen, die nach der Verarbeitung gestellt werden, können nicht anerkannt werden. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung / Tönung / Charge verwenden. Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten und Eigenschaften möglich.	

Verarbeitung

AUFTRAGSVERFAHREN

Verarbeitung mit Pinsel, Rolle oder Spritzapplikation.

Rollapplikation:
Für die Standardverarbeitung im Rollauftrag raten wir zu einem Innenfarbroller mit 12 mm Florhöhe.

Spritzapplikation:
Material auf Spritzviskosität einstellen. Informationen des Geräteherstellers beachten. Für ein gleichmäßiges Oberflächenfinish empfehlen wir die Fläche nachzurollen. Spritzwinkel: 50°; Düse: 0,018 - 0,021"; Spritzdruck: 120-180 bar

BESCHICHTUNGSAUFBAU	Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel „Untergründe und deren Vorbehandlung". In den meisten Fällen genügt für die Überarbeitungsbeschichtung ohne große Farbkontraste ein einmaliger Anstrich, unverdünnt. **Zwischenbeschichtung:** Auf kontrastreichen Flächen ein Zwischenanstrich, je nach Verarbeitung und Untergrund mit max. 10% mit 1:1 wasserverdünntem ***ProfiTec P 460 Silikatkonzentrat*** verdünnt, ausführen. **Schlussbeschichtung:** Unverdünnt oder mit max. 5% mit 1:1 wasserverdünntem ***ProfiTec P 460 Silikatkonzentrat*** verdünnt ausführen.
VERARBEITUNGS-TEMPERATUR	Mindestens +8 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.
VERARBEITUNGSHINWEISE	▪ Vor Gebrauch gut aufrühren. Zur Konsistenzeinstellung kann das Material verdünnt werden. ▪ Wird das Material zu stark verdünnt, können die Eigenschaften (z. B. Deckvermögen, Farbton, Beständigkeit) beeinträchtigt werden. ▪ Zur Vermeidung von Ansätzen sollte nass in nass beschichtet werden. Bei Verarbeitung mit dem Pinsel die gestrichene Stelle gut verschlichten. Die Fläche nach dem letzten Auftrag abschließend in eine Richtung abrollen. ▪ Die Umgebung der zu beschichtenden Flächen, insbesondere Glas, Keramik, Lackierungen, Klinker, Natursteine, Metall sowie naturbelassenes oder lasiertes Holz, sorgfältig abdecken. ▪ Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten. ▪ Farbspritzer sofort mit klarem Wasser abwaschen.
VERBRAUCH	Ca. 145 ml/m² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln. Der Verbrauch kann je nach Saugfähigkeit des Untergrunds und Auftragsverfahren variieren.
VERDÜNNUNG	Mit max. 10 % mit 1:1 wasserverdünntem ***ProfiTec P 460 Silikatkonzentrat*** verdünnt ausführen.
TROCKENZEIT	Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte: **Überstreichbar** nach ca. 4 Stunden **Durchgetrocknet** nach ca. 4 Tagen Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.
REINIGUNG DER WERKZEUGE	Sofort nach Gebrauch Pinsel oder Walze gründlich ausstreichen bzw. ausrollen. Anschließend mit Wasser reinigen, evtl. unter Zusatz von Spülmittel. Sprühgeräte ebenfalls einfach mit Wasser reinigen.

ALLGEMEINE HINWEISE

- Bei Ausbesserungen in der Fläche muss Material mit der gleichen Konsistenz und Chargennummer sowie das gleiche Werkzeug verwendet werden. Je nach Objektsituation, können sich Ausbesserungen in der Fläche mehr oder weniger stark abzeichnen. Gemäß BFS-Merkblatt Nr. 25 ist dies unvermeidbar.
- Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.
- Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.

Untergründe und deren Vorbehandlung

UNTERGRUND

Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden. Hinweise zur Untergrundvorbehandlung in nachfolgender Tabelle.

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.

HINWEIS

- Bei Grundierung mit Tiefgrund dürfen bei Trocknung keine geschlossenen, glänzenden Oberflächen entstehen, da diese den Haftverbund für nachfolgende Beschichtungen stören können.
- Beschichtungen mit Dispersions-Silikatprodukten benötigen verkieselungsfähige Untergründe.

Untergrund	Untergrundbeschaffenheit / Vorbehandlung	Grundierung
Kalkputze P I Druckfestigkeit mit mind. 1 N/mm² nach DIN EN 998-1	Reinigen und entstauben.	***ProfiTec P 460 Silikatkonzentrat***
Kalkzement- und Zementputze der P II und III Druckfestigkeit mit mind. 1 N/mm² nach DIN EN 998-1	Fest, tragfähig, schwach saugend.	***Keine Grundierung erforderlich***
	Grob porös, sandend, stark- oder unterschiedlich saugend.	***ProfiTec P 460 Silikatkonzentrat***
	Unterschiedlich saugende Oberfläche, ausgebesserte Stellen.	***ProfiTec P 460 Silikatkonzentrat***
		ProfiTec P 818 Grundierfarbe WP
	Neuputzstellen (PII/ PIII) nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht fluatieren und nachwaschen.	***ProfiTec P 460 Silikatkonzentrat***
		ProfiTec P 818 Grundierfarbe WP
Gips- und Fertigputze P IV; Druckfestigkeit mit mind. 2 N/mm² nach DIN EN 13279	Reinigen und entstauben.	***ProfiTec P 818 Grundierfarbe WP***

Untergrund	Untergrundbeschaffenheit / Vorbehandlung	Grundierung
Spachtelmassen	Spachtelgrate schleifen und entstauben. Grundierung und Haftvermittler einsetzen.	***ProfiTec P 800 Tiefgrund Acryl-Hydrosol***
		ProfiTec P 818 Grundierfarbe WP
Gipskartonplatten, ganz- oder teilflächig gespachtelt	Spachtelgrate schleifen und entstauben. Grundierung und Haftvermittler einsetzen.	***ProfiTec P 800 Tiefgrund Acryl-Hydrosol***
		ProfiTec P 818 Grundierfarbe WP
	Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen oder vergilbte Platten.	***ProfiTec P 563 Aqua Isolierfarbe***
Beton	Glatt, schwach saugend. Trennmittelrückstände sowie mehlende, sandende Rückstände entfernen.	***ProfiTec P 818 Grundierfarbe WP***
	Grob porös, sandend, stark- oder unterschiedlich saugend.	***ProfiTec P 460 Silikatkonzentrat***
Kalksandstein-Sichtmauerwerk	Ausreichende Trockenzeit von Mauermörtel und Fugenmörtel bei neuem Mauerwerk beachten.	***ProfiTec P 460 Silikatkonzentrat***
		ProfiTec P 818 Grundierfarbe WP
Altbeschichtungen	Matt, schwach saugend.	***Keine Grundierung erforderlich***
	Verschmutzungen entfernen. Kreidende/mehlende Oberflächen durch Abbürsten, Abwaschen reinigen.	***ProfiTec P 460 Silikatkonzentrat***
		ProfiTec P 818 Grundierfarbe WP
	Unterschiedlich saugende Oberfläche, ausgebesserte Stellen.	***ProfiTec P 460 Silikatkonzentrat***
	Bei Kalk- und Mineralfarbenanstrichen ist die Kreidung mechanisch zu entfernen.	***ProfiTec P 460 Silikatkonzentrat***
		ProfiTec P 818 Grundierfarbe WP
	Glänzende Altanstriche müssen angeraut werden.	
Raufaser-, Relief- oder Prägetapete aus Papier sowie Glasgewebe	Ungestrichen, strukturiert	***Keine Grundierung erforderlich***
Zellulose- und Glasvlies	Ungestrichen, glatt	***Keine Grundierung erforderlich***
Nikotin-, Wasser-, Ruß oder Fettflecken	Mit Wasser und fettlösenden Haushaltsreiniger abwaschen und trocknen lassen.	***ProfiTec P 563 Aqua Isolierfarbe***
	Trockene Wasserflecken abbürsten.	***ProfiTec P 563 Aqua Isolierfarbe***
Flächen mit Schimmel- und Pilzbefall	Schimmelpilzbefall unter Beachtung des „Schimmelpilzsanierungs-Leitfadens" (herausgegeben und abrufbar beim Umweltbundesamt) fachgerecht entfernen. (*Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen). Für die Sanierung eines großen Schimmelbefalls (> 0,5m^2) empfehlen wir spezialisierte Fachfirmen, welche über die notwendige Fachkunde und die technischen Möglichkeiten verfügen, den Schimmelbefall dauerhaft zu beseitigen.	***ProfiTec P 870 Sanierlösung FA***
Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile	Auf Anstrichverträglichkeit oder Überstreichbarkeit prüfen (vgl. DIN 52 460).	***Keine Grundierung erforderlich***

Produkthinweise

INHALTSSTOFFE NACH VDL	Acrylat-Dispersion, Wasserglas, Titandioxid, Calciumcarbonat, Siliciumdioxid, Silikate, Wasser, Additive
BIOZIDPRODUKTE-VERORDNUNG (528/2012)	Nicht kennzeichnungspflichtig.
KENNZEICHNUNG GEMÄSS VERORDNUNG (EG) NR. 1272/2008 [CLP]	Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
GISCODE	BSW40
VOC-SICHERHEITSHINWEIS	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/a): 30g/l (2010). Dieses Produkt enthält <1 g/l VOC.
LAGERUNG	Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten. Verdünntes Material zeitnah aufbrauchen.
ENTSORGUNG	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/ Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger. AVV-Abfallschlüssel: 080112
ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSHINWEISE	Bei Spritzarbeiten Schutzbrille und Kombifilter A2/P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Reizt die Atemwege, Augen und Haut. Augen und Haut schützen. Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen.
TECHNISCHER SERVICE	**Telefon:** 00800 / 63 33 37 82 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande) **E-Mail:** anwendungstechnik@meffert.com

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.

Meffert AG Farbwerke
Sandweg 15
55543 Bad Kreuznach
Deutschland
Telefon: +49 671/870-0
E-Mail: info@meffert.com
www.meffert.com